



Geschäftsbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	4
Vorstand	8
Verwaltung	10
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	14
Anhang zur Jahresrechnung 2021	16
Revisionsstellenbericht	18

Jahresbericht



Rückblick 2021

Die FKB im zweiten Corona-Jahr

Der Rückblick für den Geschäftsbericht 2020 war selbstverständlich – wie das ganze Jahr und das gesellschaftliche, aber auch geschäftliche Leben – vom Coronavirus dominiert. Beim Verfassen herrschte dennoch die vorsichtige Hoffnung, dass dies eine Ausnahme bleibt. Eine Hoffnung, die sich bekanntlich leider nicht erfüllt hat. So beginnt auch dieser Rückblick mit der Pandemie. Trotz aller Einschränkungen dürfen wir zufrieden feststellen, dass 2021 aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr, aber natürlich auch aufgrund der Impfungen, ein einfacheres Jahr war, da die Pandemie uns alle nicht mehr unvorbereitet getroffen hat. Mit Homeoffice, Abständen in der Geschäftsstelle sowie beim Kundendienst und unter Einhaltung aller Hygienemassnahmen ist es der FKB auch 2021 gelungen, einen reibungslosen Betriebsablauf zu gewährleisten, gleichzeitig aber Kunden wie Mitarbeitende bestmöglich zu schützen.

Im Hintergrund hat die FKB im Auftrag der Regierung zwei zentrale Aufgaben wahrgenommen: Wir haben für unsere Kunden das COVID-19- bzw. Quarantäne-Taggeld abgewickelt sowie die Kosten derjenigen PCR-Tests übernommen, die nicht von den Getesteten getragen werden mussten. Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen des Landes sowie den Mitarbeitenden in Impfzentrum und Teststrasse verlief reibungslos, und wir sind glücklich darüber, dass wir auch das zweite Corona-Jahr in administrativer Hinsicht positiv bewältigen konnten.

Generalversammlung und LIHGA

Dazu beigetragen, dass Corona für uns alle stets präsent blieb, haben nicht zuletzt die Absagen von Veranstaltungen. Dies bekamen auch die FKB und ihre Mitglieder zu spüren. Die Generalversammlung konnte nicht stattfinden. Das Gleiche

gilt für die LIHGA, an der wir wieder mit einem Stand präsent gewesen wären. Die Vorbereitungen dafür liefen bereits, als uns die Meldung von der Absage der Messe erreichte. Vergeblich waren sie aber nicht. Denn wir freuen uns, unsere Mitglieder sowie potenzielle Neukunden im Spätsommer 2022 wieder auf dem LIHGA-Gelände in Schaan am FKB-Stand begrüßen zu dürfen. Auch unsere Generalversammlung kann erfreulicherweise wieder im kleinen Balzner Gemeindesaal stattfinden – in dem Rahmen wie wir es bis und mit 2019 gewohnt waren und wie wir ihn alle schätzen.

Prämienentwicklung

Auch im Jahr 2021 bot die FKB in Liechtenstein die günstigsten Prämien in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) an. Nach einer Reduktion im Jahr 2020 war zwar eine leichte Anpassung nötig. Die Zusatzversicherungen blieben jedoch stabil. Teilweise waren sogar Reduktionen möglich, von denen unsere Kunden direkt profitieren konnten. Weiterhin folgten wir unserem Credo, nicht unnötig Reserven anzuhäufen und unsere Kunden dadurch zu belasten. Denn wir erachten die gesetzlich vorgeschriebenen Reserven für ausreichend. Diese Geschäftspolitik hat sich in den vergangenen Jahren stets bewährt.

Herzliche Gratulation

FKB-Geschäftsführer Pino Puopolo konnte 2021 sein 20-Jahre-Dienstjubiläum feiern. Er hat in dieser Zeit einen grossen Beitrag geleistet, den Kundenstamm der FKB kontinuierlich aufzubauen und den Service für unsere mittlerweile rund 10'000 Mitglieder stets auf hohem Niveau zu gewährleisten. Der Vorstand und die Mitarbeitenden der FKB gratulieren Pino Puopolo herzlich zu seinem Jubiläum.



Geschäftsergebnis 2021

Die Gesamterfolgsrechnung weist einen Unternehmensgewinn von CHF 151'126.45 aus. Dabei wurden CHF 2'531'400.00 an Rückstellungen und CHF 66'100 an Reserven gebildet. Die Einnahmen aus den Prämien aller Versicherungssparten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1'100'912.59 (+2.30 %). Der Versicherungsaufwand erhöhte sich um CHF 218'179.60 (+0.37 %). Die Einnahmen aus Kostenbeteiligungen blieben mit CHF 4'671'871.30 stabil. Die Einnahmen aus dem Risikoausgleich sanken um CHF 166'641.00 (-14.65 %) und bei den Staatsbeiträgen um 425'334.00 (-4.37 %).

Dank

Mit dem engagierten Einsatz unseres gut eingespielten Teams ist es der FKB gelungen, auch das zweite Corona-Jahr zu meistern. Wir sind stolz und dankbar, Mitarbeitende zu haben, die in herausfordernden Zeiten bereit sind, ihr Bestes zu geben und sich gegenseitig unter die Arme zu greifen, wo die Situation es erfordert. Sie erfüllen ihre Aufgaben trotz Mehrbelastungen nach innen und aussen stets freundlich und zuvorkommend. Glücklicherweise sind wir auch über die Treue unserer Kundinnen und Kunden, die wir als Gesundheitskasse betreuen und begleiten dürfen. Ihnen allen, Mitarbeitenden wie Mitgliedern, gilt unser herzlichster Dank, und wir freuen uns, den Weg in eine erfolgreiche Zukunft zusammen mit ihnen weiterzugehen.

Vorstand der
FKB – Die liechtensteinische Gesundheitskasse

Vorstand





Sabine Frei-Wille
Präsidentin



Karin Frick
Vizepräsidentin



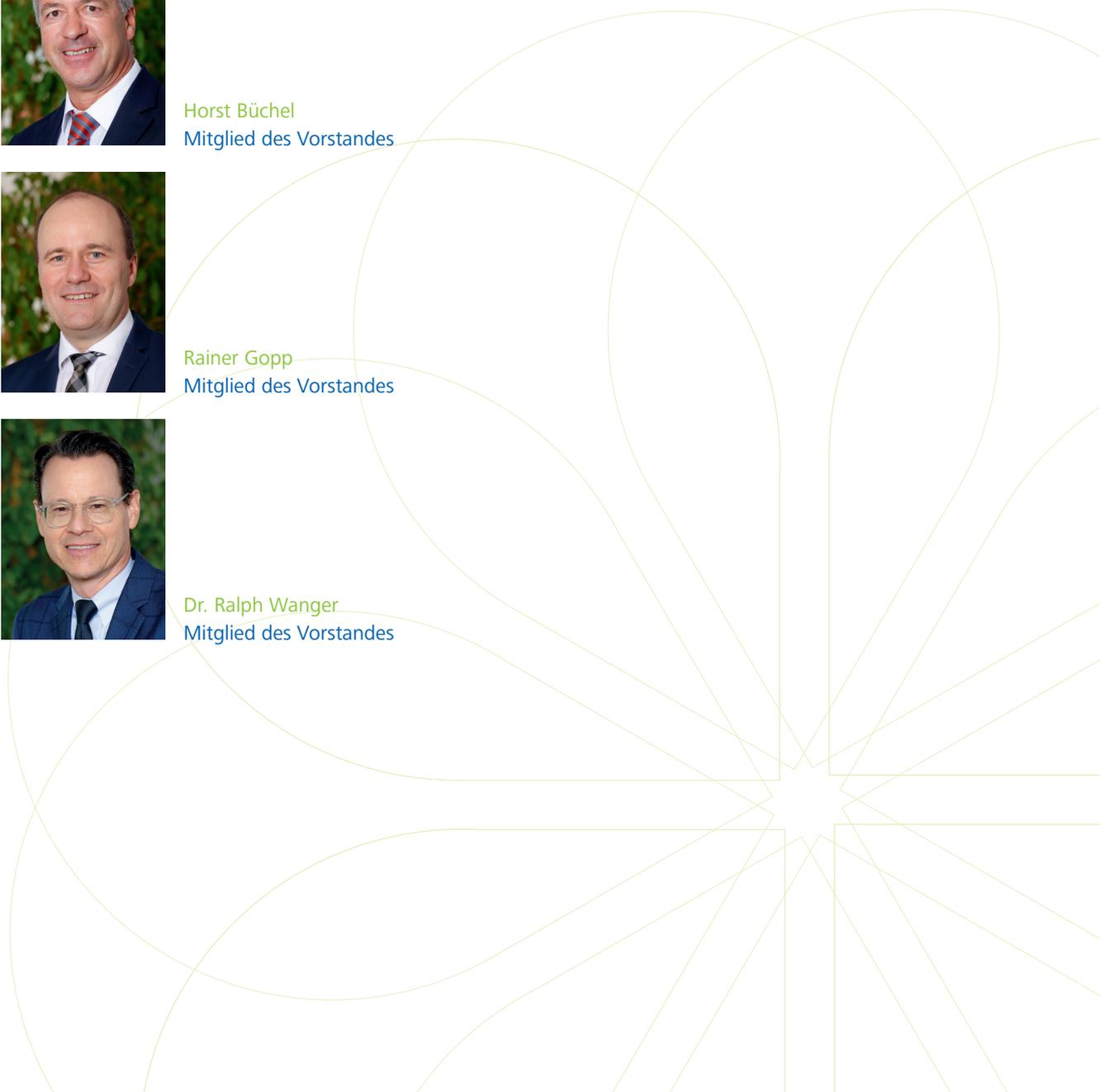
Horst Büchel
Mitglied des Vorstandes



Rainer Gopp
Mitglied des Vorstandes



Dr. Ralph Wanger
Mitglied des Vorstandes



Verwaltung



Leitung



Pino Puopolo
Geschäftsführer



Anita Conrad
Leiterin Finanz- und RW/IT
stv. Geschäftsführerin

Kundenberatung



Domenico Corrado
Kundenberater



Sabrina Albicker
Kundenberaterin

Leistungen Heilungskosten



Karin Frick
Sachbearbeiterin
Heilungskosten



Karin Thomann-Nigg
Sachbearbeiterin
Heilungskosten



Monja Conzett
Sachbearbeiterin
Heilungskosten



Alessia Nipp
Sachbearbeiterin
Heilungskosten



Bianca Gerber
Sachbearbeiterin
Heilungskosten



Käthi Marti
Sachbearbeiterin
Heilungskosten

Leistungen Lohnausfall



Marco Ballat
Sachbearbeiter
Lohnausfall



Reto Huber
Sachbearbeiter
Lohnausfall

Finanz- und Rechnungswesen



Sandra Rudin
Sachbearbeiterin
Finanz- und RW

Bilanz

per 31.12.2021



Aktiven	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	9'949'470.65	10'033'031.65
II. Finanzanlagen	50'343'003.43	40'000'322.74
Total Anlagevermögen	60'292'474.08	50'033'354.39
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen		
1. Forderungen gegenüber Versicherten	3'426'892.60	3'149'471.55
2. Sonstige Forderungen	926'315.40	1'038'868.75
	4'353'208.00	4'188'340.30
II. Guthaben bei Banken, Postcheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	10'982'627.76	16'773'944.94
Total Umlaufvermögen	15'335'835.76	20'962'285.24
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	456'266.72	549'521.97

Total Aktiven	76'084'576.56	71'545'161.60
----------------------	----------------------	----------------------

Passiven	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
A. Eigenkapital		
I. Vereinsvermögen	7'468'920.59	7'135'426.13
II. Gesetzliche Reserven	16'544'800.00	16'478'700.00
III. Jahresgewinn/-verlust	151'126.45	333'494.46
Total Eigenkapital	24'164'847.04	23'947'620.59
B. Rückstellungen	50'369'990.18	46'321'145.28
C. Verbindlichkeiten	981'363.52	625'154.26
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	568'375.82	651'241.47
Total Fremdkapital	51'919'729.52	47'597'541.01

Total Passiven	76'084'576.56	71'545'161.60
-----------------------	----------------------	----------------------

ANHANGSANGABEN	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
A. Eigenkapital		
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen, Eventualverbindlichkeiten	keine	keine

Erfolgsrechnung 2021



	2021 CHF	2020 CHF
I. Versicherungsertrag		
Versicherungsprämien	49'061'902.83	47'960'990.24
Staatsbeiträge	9'299'474.00	9'724'808.00
Total Versicherungsertrag	58'361'376.83	57'685'798.24
II. Versicherungsaufwand		
1. Versicherungsaufwand	58'649'055.20	58'430'875.60
2. Kostenbeteiligungen	-4'671'871.30	-4'670'077.63
Bezahlte Leistungen	53'977'183.90	53'760'797.97
3. Veränderung der Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle	2'531'400.00	1'506'900.00
Brutto-Leistungen	56'508'583.90	55'267'697.97
4. Leistungsanteile der Rückversicherer	-298'600.10	-328'699.05
5. Risikoausgleich	-970'472.00	-1'137'113.00
6. Veränderung der gesetzlichen Mindestreserven	66'100.00	379'500.00
Total Versicherungsaufwand	55'305'611.80	54'181'385.92
Bruttogewinn	3'055'765.03	3'504'412.32
III. Betrieblicher Erfolg		
Verwaltungsaufwand	-2'121'236.04	-2'197'892.73
Marketing und Werbung	-35'730.05	-53'682.27
Maklerhonorare	-347'113.00	-460'576.05
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	-252'752.75	-320'452.78
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-108'099.55	-98'148.20
Total Betriebserfolg	-2'864'931.39	-3'130'752.03
Betriebsergebnis	190'833.64	373'660.29
IV. Neutraler Erfolg	-39'707.19	-40'165.83
Unternehmensergebnis	151'126.45	333'494.46

Anhang zur Jahresrechnung 2021



Pflichtangaben gemäss Art. 1055 PGR	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen, Eventualverbindlichkeiten		
Bürgschaften	0.00	0.00
davon gg. verbundenen Unternehmen	0.00	0.00
Garantieverpflichtungen	0.00	0.00
davon gg. verbundenen Unternehmen	0.00	0.00
Pfandbestellungen	0.00	0.00
davon gg. verbundenen Unternehmen	0.00	0.00
weitere Eventualverpflichtungen	0.00	0.00
davon gg. verbundenen Unternehmen	0.00	0.00
	0.00	0.00

Es bestehen keine weiteren gemäss Art. 1055 PGR offenlegungspflichtigen Positionen.

Freiwillige Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Bilanzierung erfolgt nach den Vorschriften des Liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrecht (PGR). Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze ordnungsgemässer Rechnungslegung erstellt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken. Abweichungen von den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen, Bilanzierungsmethoden, Rechnungslegungsvorschriften gemäss PGR bestehen keine.

Fremdwährungsumrechnung

EUR	1	1.03616	1.0816
USD	1	0.91115	0.8839

Revisions- stellenbericht



Revisionsstellenbericht



Tel. +423 238 20 00
 Fax. +423 238 20 05
 office@bdo.li
 www.bdo.li

BDO (Liechtenstein) AG
 Wuhrstrasse 14
 Postfach 132
 LI-9490 Vaduz

HR-Nr.: FL-0002.458.153-8
 MWSt. Nr.: 58 382

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

FKB e.V., 9496 Balzers

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der FKB e.V. (Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung wurde die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz erstellt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine

Revisionsstellenbericht



wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Revisionsstellenbericht



Wir kommunizieren mit dem Vorstand unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Weitere Bestätigungen gemäss Art. 196 PGR

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Vaduz, 28. April 2022

BDO (Liechtenstein) AG

Denise Becker
Wirtschaftsprüferin
Leitende Revisorin

Fabienne Loser
eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



FÜR LIECHTENSTEIN LANDESWEIT TIEFSTE OKP-PRÄMIEN



Hauptsitz:

Gagoz 75
Postfach 363
FL-9496 Balzers

Tel. +423 388 19 90

Fax +423 388 19 91

www.fkb.li
info@fkb.li